

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Ziel

Hohe Softwarequalität auch bei agiler Softwareentwicklung

Lösung

Einführung von HPE Agile Manager für das Projektmanagement und das Testen

Ergebnisse für die IT

- Struktur von HPE Agile Manager unterstützt Mitarbeiter bei der Einführung agiler Softwareentwicklung/-tests
- Gesamtheitlicher Überblick über Status der Projekte ermöglicht bessere Einteilung der IT-Ressourcen im Testing
- HPE Professional Services unterstützt schnelle und reibungslose Einführung von HPE Agile Manager

Ergebnisse für das Business

- Hohe Nachvollziehbarkeit der Softwareentwicklungs-Qualität durch die Integration von HPE Agile Manager mit HPE Application Lifecycle Management

Die Mobiliar erhöht die Qualität bei der agilen Softwareentwicklung

Schweizer Versicherungsunternehmen führt HPE Agile Manager als Standard ein



Herausforderung

Eine transparente Datenbasis über alle Tests in agilen Softwareprojekten

Die Mobiliar ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz; jeder dritte Haushalt und mehr als jede dritte Firma in der Schweiz sind bei ihr versichert. Knapp 1,7 Millionen Kunden vertrauen dem Unternehmen, wenn es um ihre Sicherheit geht. Dazu gehören umfassende Versicherungs- und Vorsorgelösungen sowie Service- und Beratungsdienstleistungen. Kurze Bearbeitungszeiten sind dabei ein wesentliches Merkmal der Schadenorganisation.

„Für uns ist es sehr wichtig, dass die Software-Applikationen, die wir unseren Mitarbeitenden intern sowie zunehmend auch unseren Kunden über das Internet zur Verfügung stellen, immer reibungslos funktionieren. Deshalb ist für uns die Qualität unserer Anwendungen enorm wichtig“, erklärt Christian Thomas, Testspezialist bei der Mobiliar.

Gleichzeitig steigt der Druck auf die Softwareentwickler: Das Business will neue Applikationen, Funktionalitäten, Anpassungen und Patches in immer kürzeren Zyklen zur Verfügung gestellt bekommen. „Wir beschleunigen derzeit die Produkteinführung im gesamten Unternehmen – und dies funktioniert nur mit agiler Softwareentwicklung, die nun als Standard gesetzt ist“, sagt Elisabeth Marbacher, ebenfalls Testspezialistin. „Dabei muss es unser Ziel im Testmanagement sein, Softwareanpassungen schnell und mit weniger Testaufwand sicher umzusetzen.“

Auch in der Vergangenheit wurde bei der Mobiliar in einzelnen Projekten bereits nach agilen Softwaremethoden entwickelt. Das Testmanagement erfolgte dabei teilweise mit Excel-Tabellen und handschriftlichen Notizzetteln (Tasks) an Task Boards. In einzelnen Projekten wurden auch Software-Tools genutzt, ganz nach individuellen Vorlieben der Projektmanager.

„Der grosse Mehrwert von HPE Agile Manager für uns ist, dass für alle Verantwortlichen jederzeit der Fortschritt der Testaktivitäten innerhalb der agilen Softwareentwicklungs-Projekte nachvollziehbar ist. Das Tool beantwortet Fragen wie: Welche Aufgaben sind bereits erledigt? Wo sind neue Anforderungen und damit auch Testaufwände hinzugekommen, für die Ressourcen bereitgestellt werden müssen?“

– Christian Thomas, Testspezialist, Die Mobiliar

Beide Lösungen waren für den breiten Einsatz im Unternehmen nicht ausreichend: Es mangelte nach Darstellung der beiden Testspezialisten an der Transparenz über die Qualität der Software sowie über den Stand der einzelnen Projekte.

Lösung

HPE Agile Manager in Kombination mit HPE ALM

Deshalb sollte ein Standard-Tool für die agile Software-Entwicklung und Qualitätssicherung bei der Mobiliar eingeführt werden. Mehrere Tools nahm das Versicherungsunternehmen dabei in die engere Evaluation. Erste Pilotprojekte mit verschiedenen Werkzeugen wurden aufgesetzt. Die Entscheidung fiel letztlich auf HPE Agile Manager.

„Den Ausschlag für HPE Agile Manager gab für uns, dass wir die Software nahtlos mit der HPE Application Lifecycle Management (ALM) Software integrieren können, die wir schon seit Jahren erfolgreich einsetzen“, betont Thomas.

„Das heisst, wir können die Anforderungen aus dem Requirements Management (Backlogs) mit ihrem Testabdeckungsstatus sowie dem Durchführungsstatus der Testfälle und dem Fehlermanagement (alles in HPE ALM erfasst) mit HPE Agile Manager synchronisieren. Dies verschafft uns eine höchstmögliche Transparenz.“

Erleichternd kam hinzu, dass HPE Agile Manager bereits seit dem Zeitpunkt, als die Mobiliar in den Auswahlprozess ging, vor Ort im Unternehmen installiert werden konnte. Denn: Eine Cloud-Lösung kam für die Mobiliar aus Sicherheitsgründen nicht infrage.

„Und schlussendlich sprach auch die gute Unterstützung und Betreuung durch HPE Professional Services für die Einführung des HPE Agile Manager“, so Thomas.

„Das Tool war ja zu dem Zeitpunkt noch relativ neu am Markt – und für uns waren agile Testmethoden noch weitgehend Neuland. Deshalb war die Hilfe der Hewlett Packard Enterprise-Experten ausserordentlich nützlich.“

Dies betrifft auch das Feedback und die Wünsche, welche die Mobiliar an die Entwickler des HPE Agile Manager weitergibt: „Der Umgang mit Hewlett Packard Enterprise hat sich auch in dieser Beziehung als sehr agil erwiesen“, freut sich Marbacher.

Die Kundenlösung auf einen Blick

Software

- HPE Agile Manager
- HPE Application Lifecycle Management

HPE services

- HPE Professional Services

Die Gruppe Mobiliar

Der Allbranchenversicherer Mobiliar, der rund 4350 Mitarbeitende beschäftigt, weist per 31. Dezember 2014 ein Prämienvolumen von 3,474 Milliarden Schweizer Franken auf. 78 Unternehmer-Generalagenturen mit eigenem Schadendienst garantieren dabei an rund 160 Standorten Nähe zu den knapp 1,7 Millionen Kunden. Die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG ist in Bern, die Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG in Nyon domiziliert. Zur Gruppe gehören ferner die Schweizerische Mobiliar Asset Management AG, die Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG, die Protekta Risiko-Beratungs-AG, die Mobi24 Call-Service-Center AG und die XpertCenter AG, alle mit Sitz in Bern.

„Wir bekommen immer zeitnah klare Antwort, ob, wie weit und – falls bereits absehbar – wann eine von uns gewünschte Funktion im nächsten Release realisiert wird.“

Mittlerweile wird in nahezu allen agilen Softwareentwicklungs-Projekten bei der Mobiliar mit HPE Agile Manager gearbeitet. Egal, ob es sich um Last-, Performance-, Integrations-, System- oder Release-Tests handelt: Alle Daten werden hier zusammengeführt.

Vorteile

Mehr Struktur, weniger Aufwand beim Testen

Die Zahl der User ist innerhalb weniger Monate von 20 auf 250 in die Höhe geschneit. Marbacher und Thomas rechnen damit, dass in Zukunft im Rahmen der Umstellung auf Concurrent User Lizenzen erheblich mehr User mit der Software arbeiten werden, da immer mehr Bereiche innerhalb des Unternehmens agiler arbeiten: Neben den Testern und den üblichen agilen Rollen sind dies auch Projektmanager, die agile Softwareprojekte mit HPE Agile Manager steuern. „Der Bereich Vorsorge hat sich sogar das ambitionierte Ziel gesetzt, in zwei Jahren zu 100 Prozent agil zu entwickeln“, nennt Thomas ein Beispiel.

„HPE Agile Manager hilft den Mitarbeitenden, die noch nicht so ganz mit agiler Arbeit vertraut sind, im Testing strukturierter zu arbeiten“, ist Thomas überzeugt.

„Und wer agiles Arbeiten schon kannte, stellt nun mit Freude fest, dass der Aufwand mit HPE Agile Manager deutlich reduziert wird – bei gleichzeitig steigender Übersichtlichkeit und Transparenz.“

„Der grosse Mehrwert für uns ist, dass nun für alle Verantwortlichen jederzeit der Fortschritt der Testaktivitäten innerhalb der agilen Softwareentwicklungs-Projekte nachvollziehbar ist“, erklärt Thomas.

HPE Agile Manager beantwortet Fragen wie: Welche Aufgaben sind bereits erledigt? Welche Aufgaben noch nicht? Wo sind neue Anforderungen und damit auch Testaufwände hinzugekommen, für die Ressourcen bereitgestellt werden müssen?

In den kommenden Monaten will die Mobiliar nicht nur die Zahl der HPE Agile Manager User weiter steigern, sondern auch die Effizienz in der Arbeit mit dem Tool. Dazu will das Versicherungsunternehmen das Tool mit seinen im Einsatz befindlichen Entwicklungsumgebungen wie Eclipse, IntellyJ und Microsoft Visual Studio verknüpfen, sodass die Softwaretester die ihnen zugewiesenen Aufgaben in einem einzigen Tool sehen.

„Optimierungen dieser Art wird es sicher in Zukunft noch mehr geben, HPE Agile Manager und HPE ALM bieten uns dafür noch viele Möglichkeiten“, ist Thomas überzeugt.

Learn more at
hpe.com/go/agm



Sign up for updates

★ Rate this document